Schweiz im Ersten Weltkrieg: Überblick

Kapitel 2: Statistik

**Die Zahl der Soldaten**

Im Ersten Weltkrieg war das Los der Soldaten besonders hart: Nicht nur herrschten in der Armee harte Bräuche und musste bedingungslos gehorcht werden. Vor allem erhielten die Soldaten ausser einem geringen Sold keinen Verdienst. Wer ins Militär einrücken und die Grenzen bewachen musste, dessen Familie hatte kein Einkommen mehr!

Die Zahl der betroffenen, mobilisierten Soldaten schwankte in den vier Jahren des Krieges beträchtlich:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. August 1914 |  | Mobilmachung, 220'000 (von total 250'000) |
| ab Sep. 1914 |  | Reduktion der Soldaten auf rund 40'000; Ablösungen der Soldaten |
| Nov. 1916 |  | 36'000 Soldaten (damals Tiefststand) |
| 16. Jan. 1917 |  | Teilmobilmachung, 86'000 Soldaten |
| Okt. 1918 |  | 25'000 Soldaten  |
| Nov. 1918 |  | 111'000 Soldaten |

Trage die Zahl der Soldaten als Punkte in das Gitternetz unten ein. Achte darauf, dass du die Zeitpunkte proportional korrekt wählst. Trage darunter die Kriegsereignisse ein, welche vielleicht mit der Zahl der Soldaten zusammenhängen.



**Lösungen, Erläuterungen**

Das Erstellen einer Statistik ist trotz der wenigen Zahlenwerte nicht ganz so trivial, weil die Schülerinnen und Schüler selbst die Grössenordnungen abschätzen und die Skalen einteilen müssen. Die Verbindung zum Kriegsgeschehen können die Schülerinnen und Schüler je nach Kenntnisstand selbst ziehen, die Vorschau auf den Generalstreik kann durch Sie eingebracht werden. Die Statistik mit den grossen Zwischenräumen ist nicht besonders genau, aber sehr aufschlussreich für den Verlauf des Krieges. Sie kann auch auf der Plattform abgerufen werden.

